



Montag, 27.01.2020  
19.30 Uhr  
Altes Rathaus,  
Markt 9, Göttingen

# Veranstaltung mit Katja Sturm-Schnabl

Zeitzeugin  
Wissenschaftlerin

Katja Sturm-Schnabl kommt aus einer kulturell und politisch aktiven slowenischen Familie in Kärnten. Die slowenischsprachige Bevölkerung in Österreich wurde als sprachliche und kulturelle Minderheit verfolgt.

1942 erlebte Katja Sturm-Schnabl die Deportation ihrer Familie.

Damals war sie sechs Jahre alt.

Dreieinhalb Jahre verbrachte sie in verschiedenen Lagern.

Ihre Schwester überlebte nicht.

Nach dem Krieg kehrte die Familie nach Kärnten zurück. Katja Sturm-Schnabl holte die Schulausbildung nach, studierte Slawistik. Als Professorin lehrte und forschte sie ab 1984 an der Universität Wien.

Nach einem Vortrag von Frau Prof. Dr. Katja Sturm-Schnabl folgt ein Gespräch zwischen der Referentin und Dr. Dietmar Sedlaczek von der KZ-Gedenkstätte Moringen sowie interessierten Jugendlichen.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

